

Liebe Freunde,

es ist eine lange Liste geworden in diesem Jahr... 35 Weine und (Obacht!) Sekte stehen am 13. und 14. Juni zur Verkostung bereit. Ja, wir konnten nicht mehr länger widerstehen, und haben das Prinzip der „Kleinen Weinbar“ in die Subskription mitgenommen. Nicht aus Boshaftigkeit oder weil wir Sie hemmungslos abfüllen wollen (mit Verkostungsschlückchen – haha), sondern weil wir Sprudel einfach gut finden. Und da müssen Sie jetzt durch.

*Wir haben die Liste in diesem Jahr von Nord nach Süd sortiert, der Ordnung wegen. Es ist eine Reise von der Unstrut nach Sizilien. Und da wird der Bildungsbürger hellhörig: Seume, Johann Gottfried, Soldat, Schriftsteller, geboren 1763 in Lützen (heute Burgenlandkreis, ebenso wie die Unstrut), wanderte nach mehrfacher Desertion aus diversen Kriegen und Armeen, die nicht seine waren, im Jahre 1802 nach Syrakus auf Sizilien. Seine Reisebeschreibung zählt sicherlich zum Eigenwilligsten und Modernsten, was das frühe 19. Jahrhundert an Literatur hervorgebracht hat. Ein vergnügliches Stück Lesegut:*

*„Man hatte mir gar sonderbare Begriffe von den auffallenden Erscheinungen der Böhmisches Katholizität gemacht. Ich habe nichts bemerkt. Im Gegentheil muß ich sagen, es gefiel mir alles außerordentlich wohl. Unser Wirthshaus in Peterswalde war so gut, als man mit gehöriger Genügnlichkeit es sich nur immer wünschen kann. Der Zollbeamte, der den Pafs bescheinigte, war freundlich. Die Mahlzeit war nicht übel und die Aufwärterin gar allerliebste niedlich und artig. Lache nur über diese Bemerkung von mir, Griesgram. Man müßte eine sehr verstimmte unästhetische Seele haben, wenn man nicht lieber ein junges, hübsches, freundliches Gesicht sähe, als ein altes, häßliches, murrinniges. Das Mädchen setzte ihr Silbermützchen vor einem Spiegel, der zwischen zwey Marienbildern hing, so reizend unbefangen in Ordnung, als ob sie sich in Ehren eine kleine Unordnung recht gern wollte vergeben lassen. [...] Ueberdieß ist der böhmischdeutsche Dialekt bis Lowositz ziemlich angenehm und gurgelt die Worte nicht halb so dick und widrig hervor, wie der gebirgische in Sachsen.“*

*Seume, Spaziergang nach Syrakus, Göttingen 1803, 11.*

*Allerdings hat die Ordnung einen kleinen Riss bekommen, da Peter Jakob Kühn nicht rechtzeitig geliefert werden konnte. Daher haben sich die Stadt Wien und das Burgenland zwischen die Saar und das Rheingau geschummelt. Nun ja, ein bisschen geographische Freiheit sei erlaubt. Und auch der Starter, ein Prosecco Superiore, springt ein wenig aus der Reihe.*

Es gelten die bekannten Regeln: Teilnahme ist frei, es darf in aller Ruhe verkostet werden, und bei Bestellung gibt es 15% Nachlass auf den endgültigen Listenpreis.

**Weißwein-Subskription am 13.+14. Juni 2019 // ab 18 Uhr**  
**Weinwerk Potsdam**  
**Eintritt frei!**

		Liste €	Sub €
<b>Maschio del Cavalieri (Veneto)</b>			
<i>Einfach mal ein schöner Starter, ohne viel Nachdenken.</i>			
1	Prosecco Superiore	15	12,75
<b>Klaus Böhme (Unstrut)</b>			
<i>Ein wahres Kleinod des Unstrut-Weinbaus. Klaus Böhme zeigt mit seinen Spätlesen, dass hervorragende Weine aus kleinen Regionen nicht teuer sein müssen.</i>			
2	Weißburgunder Spätlese trocken 2018	14	11,90
3	Riesling Spätlese trocken 2018	14	11,90
<b>Fritz Haag (Mosel)</b>			
<i>In jedem Jahr wieder eine Freude, die Weine von Oliver Haag zu trinken. Seine Juffer zählt sicher mit zum Besten, was man an der Mosel bekommt.</i>			
4	Riesling trocken 2018	12	10,20
5	Brauneberger Riesling feinherb 2018	15	12,75
6	Juffer Riesling GG 2017	28	23,80
<b>Josef Rosch (Mosel)</b>			
<i>Trotz der seit vielen Jahren ungebrochenen Qualität noch immer so etwas wie ein Geheimtipp. Wollen wir mal hoffen, dass es so bleibt...</i>			
7	Leiwener Riesling trocken 2018	12	10,20
8	Dhroner Hofberg Riesling Spätlese trocken 2018	22	18,70
<b>Peter Lauer (Saar)</b>			
<i>Es ist faszinierend, was Florian Lauer an der Saar Jahr für Jahr auf die Flasche bringt – nicht nur, aber gerade auch im restsüßen Bereich.</i>			
9	Ayler Kupp Fass 3 Riesling feinherb 2018	18	15,30
10	Ayler Kupp Fass 8 Riesling fruchtsüß 2018	22	18,70
<b>Lenikus (Wien)</b>			
<i>Der Gemischte Satz ist eine Wiener Besonderheit: im Weinberg wachsen alle Rebsorten gemeinsam, und geerntet wird, wenn die ersten Trauben reif sind. So wird jedes Jahr unverwechselbar...</i>			
11	Wiener Gemischter Satz trocken 2017 (Grüner Veltliner/Riesling/Weißburgunder u.v.m.)	13	11,05
<b>Meinklang (Burgenland)</b>			
<i>Meinklang zählt europaweit zu den Vorreitern im Biodyn-Bereich. Zur Familie gehört unter anderem auch eine Angus-Rinderherde, die für den geschlossenen Demeter-Kreislauf sorgt...</i>			
12	Grauburgunder trocken 2018	12,50	10,65

Joachim Flick (Rheingau)

*Wer einmal das Etikett des Königin-Victoria-Berg gesehen hat, wird diesen Wein nie wieder vergessen. Komplett schmerzfrei!*

13	Riesling „vini et vita“ trocken 2018	11	9,35
14	Lorcher Riesling trocken 2018	14	11,90
15	Hochheimer Königin-Victoria-Berg Riesling trocken 2018	20	17

Bergdolt (Pfalz)

*Carolin Bergdolt zählt sicher zur Avantgarde der deutschen Sektkultur. Aber auch die Weine zeugen von ihrem außergewöhnlichem Können!*

16	Weißburgunder „Mineral“ trocken 2018	14	11,90
17	Riesling „Buntsandstein“ trocken 2018	14	11,90
18	Mandelberg Weißburgunder trocken 2018	24	20,40
19	„Fluxus“ Extra Brut Chardonnay/Pinot Noir 2012	39	31,20

Mosbacher (Pfalz)

*Die Forster Spitzenwinzer sind in diesem Jahr mit ihrem Gutsriesling und einem eigenwilligen, rauchigen Sauvignon Blanc dabei...*

20	Riesling trocken 2018	14	11,90
21	Sauvignon Blanc „Fumé“ trocken 2018	27	22,95

Fußler (Pfalz)

*Martin und Georg Fußler sind mittlerweile im Kreise der deutschen Winzerelite angekommen. Das geht nur mit kompromissloser Qualität.*

22	Deidesheimer Riesling trocken 2018	16	13,60
23	Ruppertsberger Sauvignon Blanc trocken 2018	16	13,60
24	Ruppertsberger Reiterpfad Riesling trocken 2017	29	24,65

Max Müller I (Franken)

*Kompromisslose Qualität gilt auch für Christian und Rainer Müller. Hoher Extrakt, große Stoffigkeit, Franken at its best.*

25	Silvaner „Eigenart“ trocken 2017	25	21,35
26	Riesling „Berg“ trocken 2017	23	19,55

Wöhrle (Baden)

*Seit 1991 mit Bio-Siegel... So viel Erfahrung im Bio-Bereich hat in Deutschland sonst kaum jemand.*

27	Lahrer Auxerrois trocken 2018	19,50	16,55
28	Kronenbühl Weißburgunder trocken 2017	28	23,80

Nothnagl (Wachau)

*Ein Neuling im Sortiment: Anton Nothnagl aus Spitz in der Wachau – mit zwei feinen Veltlinern zum entspannten Preis...*

29	Steinborz Grüner Veltliner trocken „Federspiel“ 2018	13	11,05
30	Setzberg Grüner Veltliner trocken „Smaragd“ 2018	17	14,45

Cirelli (Abruzzen)

*Francesco Cirelli kann man ohne zu lügen einen Überzeugungstäter nennen. Und wer die Etiketten der beiden Spumantes gesehen hat, der weiß warum.*

31	„Wines of Anarchy“ Spumante Bianco	20	17
32	„Wines of Anarchy“ Spumante Rosato	20	17
33	Pecorino 2018	14	11,90
34	Trebbiano 2018	14	11,90

Elios (Sizilien)

*Auch neu im Weinwerk: Elios aus Sizilien, ebenfalls Überzeugungstäter und ebenfalls mit schrägen Etiketten... Da scheinen die Italiener uns so einiges voraus zu haben.*

35	„Modus Bibendi“ Grillo 2017	18	15,30
----	-----------------------------	----	-------

Nr	Winzer	Wein	Endpreis (€)	Sub-Preis (€)	Bestellung
1	M.d. Cavalieri	Prosecco Superiore	15	12,75	
2	Klaus Böhme	Weißburgunder 2018 Spätlese	14	11,90	
3	Klaus Böhme	Riesling 2018 Spätlese	14	11,90	
4	Fritz Haag	Riesling 2018	12	10,20	
5	Fritz Haag	Brauneberger Riesling 2018 feinherb	15	12,75	
6	Fritz Haag	<i>Juffer</i> Riesling GG 2017	28	23,80	
7	Josef Rosch	Leiwener Riesling 2018	12	10,20	
8	Josef Rosch	<i>Dhroner Hofberg</i> Riesling 2018	22	18,70	
9	Peter Lauer	„Fass 3“ Riesling 2018 feinherb	18	15,30	
10	Peter Lauer	„Fass 8“ Riesling 2018 Kabinett	22	18,70	
11	Lenikus	Wiener Gemischter Satz 2017	13	11,05	
12	Meinklang	Grauburgunder 2018	12,50	10,65	
13	Joachim Flick	Riesling „vini et vita“ 2018	11	9,35	
14	Joachim Flick	Lorcher Riesling 2018	14	11,90	
15	Joachim Flick	Hochheimer <i>KVB</i> Riesling 2018	20	17	
16	Bergdolt	Weißburgunder „Mineral“ 2018	14	11,90	
17	Bergdolt	Riesling „Buntsandstein“ 2018	14	11,90	
18	Bergdolt	<i>Mandelberg</i> Weißburgunder 2018	24	20,40	
19	Bergdolt	„Fluxus“ Extra Brut 2012	39	31,20	
20	Mosbacher	Riesling 2018	14	11,90	
21	Mosbacher	Sauvignon Blanc „Fumé“ 2018	27	22,95	
22	Fußer	Deidesheimer Riesling 2018	16	13,60	
23	Fußer	Ruppertsberger Sauvignon Blanc 2018	16	13,60	
24	Fußer	<i>Reiterpfad</i> Riesling 2017	29	24,65	
25	Max Müller I	Silvaner „Eigenart“ 2017	25	21,35	
26	Max Müller I	Riesling „Berg“ 2017	23	19,55	
27	Wöhrle	Lahrer Auxerrois 2018	19,50	16,55	
28	Wöhrle	<i>Kronenbühl</i> Weißburgunder 2017	28	23,80	
29	Nothnagl	<i>Steinborz</i> Gr. Veltliner Federspiel 2018	13	11,05	
30	Nothnagl	<i>Setzberg</i> Gr. Veltliner Smaragd 2018	17	14,45	
31	Cirelli	„Wines of Anarchy“ Spumante Bianco	20	17	
32	Cirelli	„Wines of Anarchy“ Spumante Rosato	20	17	
33	Cirelli	Pecorino 2018	14	11,90	
34	Cirelli	Trebbiano 2018	14	11,90	
35	Elios	„Modus Bibendi“ Grillo 2017	18	15,30	

Alle Weine sind trocken ausgebaut, wenn nicht anders markiert.

Name:

Summe:

Email:

Telefonnummer:

Unterschrift: